



REGLEMENT

2024

VERSION 1.0 — 01.01.2024

Vorwort

Dieses Dokument beinhaltet das Sportliche und Technische Reglement des Austria Pitbike Cups. Diese Reglements schaffen den Rahmen für die Durchführung des Cups und sollen einen fairen und sicheren sportlichen Wettkampf für alle Beteiligten gewährleisten.

Kontaktpersonen

Organisation:	Manuel Wondrak, Ricardo Mitterer, Thomas Mitterer
Moped GP:	Manuel Zeuch
Vespa GP:	Matthias Sinkovits
Technische Kontrolle:	Ricardo Mitterer
Anmeldung:	Manuel Wondrak
Renndirektor/Fahrervertreter:	Thomas Mitterer
Zeitnahme:	Maximilan Hager

Änderungen 2024

Version 1.0) Art. 2.6 – Vespa GP 130
Art. 2.7 – EGIG – Vespa GP 170

1.) Sportliches Reglement

1.1) Teilnahme/Nennung

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem 14. Lebensjahr, die sich über das Nennformular genannt haben und die Teilnehmererklärung unterzeichnet haben. Wir empfehlen den Abschluss einer Motorsport Tagesunfallversicherung, diese kann gleichzeitig mit der Nennung oder vor Ort, vor Veranstaltungsbeginn, abgeschlossen werden.

Nennung: <http://austriapitbikecup.at/>)

1.2) Klassen

Man kann sich grundsätzlich für eine der folgenden Klassen einschreiben:

- Pitbike/MiniGP OPEN
- Pitbike/MiniGP STOCK (max. 190cc, 2V)
- Moped GP (siehe MopedGP Reglement)
- Vespa GP

Sollten sich ausreichend Fahrer weiterer Kategorien finden, wird eine eigene Wertung innerhalb der passenden Kategorie geführt.

1.3) Eventinformationen

Für jeden Event werden an alle angemeldeten Fahrer die Eventinformationen ausgeschickt und auf <https://buccimoto.de/austriapitbikecup/>, sowie den Sozialen Medien von Austria Pitbike Cup veröffentlicht. Sie beinhalten die Zusatzregeln zum Rennablauf und der Punktevergabe, sowie den Zeitplan und weitere wichtige eventspezifische Informationen.

1.4) Startnummer

Die Startnummer des jeweiligen Teilnehmers muss an der Front des Fahrzeuges, gut sichtbar, angebracht werden.

1.5) Technische Kontrolle

Die Technische Kontrolle ist eine in Augenscheinnahme des Fahrzeuges ohne Zerlegung. Ein passieren der Technischen Kontrolle ist keine Gewährleistung eines betriebssicheren Zustands des Fahrzeugs. Der Fahrer ist für den betriebssicheren Zustand des Fahrzeuges und der Schutzkleidung des Fahrers verantwortlich. Die Technische Kontrolle überprüft nur ob das Fahrzeug den im Reglement genannten Anforderungen entspricht. Werden keine Beanstandungen gefunden, wird das Fahrzeug durch einen Aufkleber gekennzeichnet und darf auf die Strecke einfahren. Sollten Mängel festgestellt werden, müssen diese sofort behoben werden und das Fahrzeug anschließend nochmals vorgeführt werden. Der Zeitpunkt der Technischen Kontrolle wird im Zeitplan festgelegt und wird jedenfalls vor dem erstmaligen befahren der Strecke am Renntag durchgeführt. Bei Verdacht eines Regelverstoßes, kann eine Technische Kontrolle jederzeit vom Renndirektor angeordnet werden.

1.6) Verhalten auf der Rennstrecke

Diese Regeln dienen in erster Linie dazu, ein sicheres Miteinander auf der Rennstrecke zu gewährleisten. Bei nicht Beachtung erfolgt der Ausschluss von der Veranstaltung.

- Das Fahrverhalten muss für die nachfolgenden Fahrer jederzeit berechenbar sein – z.B. keine plötzlichen Linienwechsel, kein Bremsen auf den Geraden etc.
- Im freien Training: der schnellere Fahrer hat auf den Langsameren zu achten und diesen nur gefahrlos zu überholen.
Im Rennen oder Qualifying wird dem langsameren Fahrer die Blaue Flagge gezeigt und er muss den Schnelleren, auch durch Aufgabe der Ideallinie, innerhalb von 3 Kurven vorbeilassen.
- Fahrer muss im fahrtüchtigen Zustand sein, gemäß STVO
- verlässt ein Fahrer die Strecke, muss er beim Wiedereinfahren die Sicherheit für alle nachfolgenden Fahrer gewährleisten
- anhalten auf der Strecke ist strengstens verboten
- bei einem technischen Defekt oder sonstigen Problemen des Fahrers ist sofort die Hand zu heben und die Strecke schnellstmöglich zu verlassen. Der Fahrer muss sich und das Fahrzeug schnellstmöglich an einen sicheren Ort neben der Strecke begeben.
- Queren der Strecke ist verboten, außer nach Anweisung eines Streckenpostens.

1.7) Flaggen- / Lichtsignale

Sieht der Fahrer ein Flaggen- / Lichtsignal, muss er diesem, umgehend Folge leisten.



ABBRUCH: Handzeichen geben, Überholverbot, Geschwindigkeit reduzieren, sofort in die Box



Strecke Frei: keine Gefahr mehr auf der Strecke, gelbe Flaggen sind aufgehoben



GEFAHR: Gefahr auf der Strecke, Überholverbot, Bremsbereit fahren



Schmutzige Strecke: Öl, Wasser oder Schmutz befindet sich auf der Strecke, vorsichtig fahren



Überholen lassen: Schnellerer Fahrer befindet sich hinter dir, innerhalb von 3 Kurven musst du ihm eine Überholmöglichkeit geben. Auch durch verlassen der Ideallinie.



Session Beendet: Rennen, Qualifying, Training beendet, sofort in die Box

1.8) Rennablauf

Da sich der Rennmodus des Austria Pitbike Cup von Event zu Event unterscheidet, wird der genaue Ablauf in den Eventinformationen exakt definiert.

Der grundsätzliche Ablauf bleibt immer bestehen: **Freies Training, Qualifying, Rennen 1, Rennen 2.**

Nur die Art der Rennen/Qualifyings kann sich ändern.

Wie zum Beispiel: Langstrecke, Sprint, KO-Modus, Abfahrtsmodus usw.

1.9) Regenrennen

Wird ein Rennen als **Trockenrennen** gestartet, so wird es bei **einsetzendem Regen abgebrochen**.

Über die Wiederaufnahme entscheidet die Rennleitung.

Wird ein Rennen als **Regenrennen** gestartet, wird das Rennen **bei Regen nicht abgebrochen**.

Die Reifenwahl obliegt den Fahrern.

Ausnahme: Ist die Sicherheit der Fahrer nicht mehr gegeben, bricht der Renndirektor das Rennen ab.

1.10) Punktevergabe

An Fahrer die mindestens 18 Jahre alt sind, **und** Inhaber einer Nationalen – oder Internationalen FIM Lizenz (Profisportler) sind, werden keine Punkte vergeben.

Die Punkte für die Tages- und Jahreswertung in jeder Rennklasse werden, wenn nicht in den Eventinformationen anders geregelt, wie folgt vergeben:

Punktetabelle für Rennen 1 und 2

P1	25 Punkte	P6	10 Punkte	P11	5 Punkte
P2	20 Punkte	P7	9 Punkte	P12	4 Punkte
P3	16 Punkte	P8	8 Punkte	P13	3 Punkte
P4	13 Punkte	P9	7 Punkte	P14	2 Punkte
P5	11 Punkte	P10	6 Punkte	P15	1 Punkt

Zusatzpunkte:

Schnellste Runde im Qualifying = 1 Punkt

Schnellste Rennrunde in Rennen 1 oder 2 = 1 Punkt

Beispiele:

Quali P1 + Rennen 1, P1 + Rennen 2, P1 + Schnellste Rennrunde = 1P + 25P + 25P + 1P = **52 Punkte**

Quali P5 + Rennen 1, P4 + Rennen 2, P3 + Schnellste Rennrunde = 0P + 13P + 16P + 1P = **30 Punkte**

Damit für ein Rennen die volle Punkteanzahl vergeben wird, müssen 75% der Runden gefahren sein.

Bei weniger als 75% wird die Punkteanzahl halbiert.

Tageswertung = Punkt Quali + Punkte Rennen 1 + Punkte Rennen 2 + Punkt Rennrunde

Jahreswertung = Summe aller Tageswertungen

1.11) Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Anschluss an das letzte Rennen statt. Die drei Fahrer mit den meisten Punkten in der Tageswertung, der jeweiligen Rennklasse, erhalten einen Pokal.

Die Siegerehrung der Jahreswertung erfolgt am letzten Rennevent.

1.12) Strafen

Die Strafen werden vom Renndirektor ausgesprochen und können je nach Vergehen, Zeit- oder Punktstrafen sein. Die Höhe der Strafe muss immer im Verhältnis zur Schwere des Vergehens stehen.

Frühstart:

Sind die Räder des Fahrzeuges beim Erlöschen der Startampel in Bewegung, so hat der Fahrer einen Frühstart gemacht und wird mit einer **10 Sekunden Zeitstrafe** belegt, die zu seinem Rennergebnis hinzuaddiert wird.

Missachten eines Flaggensignals:

Wird ein Flaggensignal missachtet, führt dies zu einer Zeitstrafe von **mindestens 5s**, je nach Schwere des Vergehens.

1.13) Proteste

Ein Protest kann mit **100€ Protestgebühr**, bis **30 Minuten** nach Aushang des Rennergebnisses, mündlich beim Renndirektor eingebracht werden. Eine schriftliche Beschreibung des Protests muss bis **60 Minuten** nach Aushang des Rennergebnisses eingebracht werden.

Handelt es sich um einen Protest aufgrund eines technischen Verstoßes und bewahrheitet sich dieser, so ist die Protestgebühr von demjenigen der den Verstoß begangen hat, zu entrichten.

2.) Technisches Reglement

Das technische Reglement beinhaltet alle Vorschriften, um eine Chancengleichheit in den einzelnen Klassen zu ermöglichen.

2.1) Sicherheitsausrüstung

Jeder Fahrer muss unbeschädigte Schutzausrüstung tragen, die zumindest aus folgenden Teilen besteht:

Vollvisier- /MX Helm	→ ohne Beschädigungen, MX-Helm nur mit geeigneter Schutzbrille
Lederkombi	→ inklusive Protektoren, 2 -Teiler nur mit Verbindung von Hose/Jacke
Stiefel	→ geeignete Motorradstiefel
Handschuhe	→ abriebfeste Handschuhe
Protektoren	→ Rückenprotektor

Sollte ein Fahrer mit mangelhafter Schutzkleidung angetroffen werden, wird er sofort der Strecke verwiesen, bis er geeignete Schutzkleidung vorweisen kann.

Hier geht es um **DEINE Sicherheit**, also sei hier bitte selbst so streng und fahre nur mit einwandfreier Schutzkleidung!

2.2) Umweltschutzmatten

Jedes im Fahrerlager abgestellte Pitbike/MiniGP muss auf einer Umweltschutzmatte stehen. Diese Regelung ist auf allen Rennstrecken Pflicht, bei Missachtung kann es sein, dass uns der Streckenbetreiber nicht mehr fahren lässt.

Man bekommt diese saugfähigen, flüssigkeitsundurchlässigen Matten für kleines Geld im Baumarkt.

2.3) Klassenübergreifende Regeln

2.3.1) Lautstärkenlimit

Das Lautstärkenlimit liegt bei **95dB** und muss zu jeder Zeit eingehalten werden.
Bei Missachtung droht der Ausschluss durch den Streckenbetreiber.

2.3.2) Reifen/Felgen

Die Wahl der Reifenmarke und die Anzahl der Reifen pro Renntag sind frei.
Die Felgen dürfen einen Durchmesser von maximal **12 Zoll** haben.
Reifenwärmer sind erlaubt

2.3.3) Ölkühlerschläuche

Ölkühlerschläuche ohne Metallmantel oder mit Schlauchschellen gesicherte, sind verboten!
Eine Teilnahme mit diesen Schläuchen wird untersagt.

Erklärung: Wir hatten immer wieder abgeplatzte Schläuche, die Ölspuren verursachten, was zu Stürzen führte, die Zeit zur Säuberung der Strecke ist unnötig verlorene Fahrzeit für alle.

2.3.4) Sturzpads

Folgende Bauteile müssen mit Kunststoffschleifern versehen werden, damit im Falle eines Sturzes, die Rennstrecke nicht beschädigt wird.

- Lenkerenden
- Fußrasten
- Vorder-/Hinterachse

2.3.5) Sicherung Ölablassschraube

Die Ölablassschraube muss gegen selbständiges öffnen, entweder durch **Sicherungsdraht**, oder auf andere Art und Weise gesichert werden.

2.3.6) Überlaufbehälter

Alle Vergaserüberläufe müssen in einem **min. 100ml fassenden Behälter** geleitet werden, sodass bei einem Sturz kein Benzin auf die Strecke gelangen kann.

Die Motorentlüftung muss in einen **min. 100ml fassenden Behälter** geleitet werden, sodass kein Ölnebel versprüht, oder bei Sturz kein Öl auf die Strecke gelangen kann.

Die Behälter müssen nach der jeweiligen Session oder einem Sturz geleert werden.

2.3.7) Kraftstoff

Es darf nur an Tankstellen erhältlichlicher Kraftstoff verwendet werden.

2.4) Pitbike/MiniGP STOCK

Diese Klasse verkörpert den ursprünglichen Gedanken des Pitbikens, Motorsport für kleines Geld. Nicht das Budget, sondern das Können soll hier entscheiden, jeder der sich auch technisch austoben möchte sollte sich in der Pitbike/MiniGP OPEN anmelden.

Alles in den nachstehenden Artikeln nicht **ausdrücklich erlaubte**, ist **verboten**.

2.4.1) Motor

Es dürfen nur luftgekühlte Motoren, Chinesischer Hersteller (ZS, GPX, YX usw.) mit einem liegenden Zylinder verwendet werden.

Kleinere Motoren dürfen mit Big Bore Kits auf **maximal 190ccm** vergrößert werden.

Die Motoren dürfen maximal über je ein Einlass- und ein Auslassventil verfügen (**2-Ventil**).

Hubraumlimit **ohne Tuning** - 190 ccm

Hubraumlimit **mit Tuning** - 160ccm

2.4.2) Zylinderkopf

Bei Motoren mit **max. 160ccm** sind Bearbeitung und tausch des Zylinderkopfes **nur dann erlaubt**, wenn weder Doppelbremscheiben, noch ein hochwertiges Fahrwerk verbaut ist.

Bei Motoren mit **mehr als 160ccm** sind sämtliche Veränderungen der Serienbauteile **verboten**.

2.4.3) Vergaser

Der maximale Durchmesser darf **28mm** betragen.

2.4.4) Auspuffanlage

Die Wahl der Auspuffanlage ist frei, jedoch muss sie die **Lautstärkenlimits einhalten**.

2.4.5) Bremsanlage

Doppelbremscheiben → max. 160ccm

Einzelne Bremscheibe → max. 190ccm

2.4.6) Fahrwerk

Überarbeitete „Chinafahrwerke“ (DNM, Fastace etc.) → max. 190ccm

Mupo/Maselli/Öhlins etc. → max. 160ccm

2.5) Pitbike/MiniGP OPEN

Du willst MotoGP auf der Kartstrecke? Dann bist du hier richtig.

Alles das in den nachstehenden Punkten nicht **ausdrücklich verboten** wird, ist **erlaubt**.

2.5.1) Motor

Es dürfen nur luftgekühlte Motoren mit einem liegenden Zylinder verwendet werden.

Hubraum **maximal 220ccm**.

2.6) Vespa GP 130

Kleine Abweichungen vom Reglement, bitte melden. Diese können vor Rennstart, durch 3 Fahrer freigegeben werden. Wir wollen damit das nötige Budget der Teilnehmer so gering wie möglich halten.

2.6.1) Rahmen

Vespa Smallframe

2.6.2) Motor

Erlaubte Zylinderkit's mit 51mm Hub die nicht verändert bzw. bearbeitet werden dürfen:

- **Italkast 125ccm** (55mm Bohrung) mit min. 1,4mm Quetschkante
- **Parmakit Challenger** mit min. 1,2mm Quetschkante
- alle Vespa Zylinder 130ccm mit einteiligem Auslass sofern eine unbearbeitete Polini Schnecke Typ ALT verwendet wird
- Nebenwelle 10/14/17/20 mit original Zahnräder
- Kurzer 3 mit 51 Zahnrad und/oder kurzer 4 mit 48 Zahnrad in Verbindung mit originaler Nebenwelle
- **Zündung Original** , Typ IDM oder Sip Vape mit min. 0,9kg Schwungmasse

2.6.3) Vergaser

Vergasergröße max. 24mm Fabrikat frei wählbar

2.6.4) Auspuffanlage

Es sind nur Auspuffanlagen Egig Mamba

2.7) EGIG - Vespa GP 170

Kleine Abweichungen vom Reglement, bitte melden. Diese können vor Rennstart, durch 3 Fahrer freigegeben werden. Wir wollen damit das nötige Budget der Teilnehmer so gering wie möglich halten.

EGIG 170 Set:

Wird von EGIG zu einem Sonderpreis nur für Rennfahrer in dieser Klasse angeboten (nur mit Saisonkarte möglich) → Erwerb des Set's direkt bei EGIG oder Sinko

Set beinhaltet:

Zylinder, Kurbelwelle, Kolben, Kolbenringe, Kolbenbolzen, Clip, Kopf, Membrankasten, Membran, Schnüffelstück 30mm, Lufthutze und Stehbolzen

2.7.1) **Rahmen**

Vespa Smallframe

2.7.2) **Motor**

- **EGIG 170 Zylinder mit zugehöriger Kurbelwelle 51 Hub 115mm Pleuel**
 - 1) Zylinder muss bis auf den Auslass original bleiben und darf auf keinen Fall bearbeitet werden
 - 2) Ebenso dürfen Zylinderkopf, Kolben, der Membrankasten und die Membrane nicht verändert werden
 - 3) Kopfspacer sind verboten
 - 4) Alle weiteren Bauteile sind frei wählbar

- **Alle Vespa Zylinder bis 153ccm**
 - 1) keine Wasserkühlung erlaubt
 - 2) Auslasssteuerung nicht erlaubt
 - 3) Alle weiteren Bauteile sind frei wählbar